Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 88 XXX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 4. April 1912 Berne, Jeudi, 4 avril XXXme année № 88

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . fr. 6
2e semestre . „ 3
Etranger: Plus frais de poste
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pâque il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce".

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Kaffee-Statistik. — Eidgen. Telegraphen- und Telephonverwaltung. — Serbische Wechsel. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 1. März 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über nachbezeichnete Titel, gemäss Art. 850 ff. O. R., verfügt:

1) Obligation Nr. 8015 der Kreditanstalt St. Gallen von Fr. 500, vom 28. Juli 1896, mit Coupons auf 30. Juni 1912/16, auf den Inhaber lautend.

2) Obligation A 9128 der st. gallischen Kantonalbank über Fr. 1500, vom 13. September 1898, auf Benedikt Schmölz.

3) Obligation A 9129 der st. gallischen Kantonalbank über Fr. 1000, vom 1. Juni 1898, auf Benedikt Schmölz.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, solche innerhalb 3 Jahren, vom erstmaligen Datum dieser Auskündigung an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen werden wird. (W 43')

St. Gallen, 1. März 1912.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Kaufbeile vom 20. Oktober 1909, gefertigt den 20. November 1909 (Tagebuch der Amtsschreiberei Interlaken, Band A, Nr. 266), zugunsten des Rudolf Bill, Kaufmann in Burgdorf, von Kapital Fr. 11,972 80, auf Rudolf Bill, Hotel Monbijou, in Unterseen lautend, von letzterm dem Gläubiger abbezahlt am 22. Februar 1912.

Der unbekannte Inhaber desselben wird hiemit aufgefordert denselben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung im S. H. A. B. an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen wird (Art. 870 C. G. B.). (W 63')

Interlaken, den 14. März 1912.

Der Gerichtspräsident: Lauener.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 1. April. **Baugenossenschaft Utoquai** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. Juli 1910, pag. 1325). Hermann Weideli, Architekt, ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Oscar Cane, von Lugano, in Zürich IV. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Mech. Baumwollweberei. — 1. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Spörri & Cie** in Wald (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Spörri ausgetreten. Der Kommanditär Julius Honegger-Spörri, in Wald, hat seine Kommanditeinlage auf den Betrag von Fr. 100,000 (bunderttausend Franken) erhöht.

Mech. Baumwollweberei. — 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & E. Spörri** in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21), Gesellschafter: Arnold und Emil Spörri, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Caspar Emil Spörri** in Bäretswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Caspar Emil Spörri, von und in Bäretswil. Mech. Baumwollweberei. Im Dorf.

Holzbildhauerei. — 1. April. Die Firma **Bernardi & Knof** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 437), Holzbildhauerei, Gesellschafter: Benedetto Luigi Bernardi und Carl Albert Arnold Knof, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bildhauerei. — 1. April. Inhaber der Firma **Benedetto Bernardi** in Zürich V ist Benedetto Bernardi, von Castelbell (Tirol), in Zürich V. Bildhauerei. Dufourstrasse 82.

Bildhauerei, Kunstgew. Atelier für Bau, etc. — 1. April. Inhaber der Firma **Arnold Knof** in Zürich V ist Arnold Knof, von Charlottenburg (Preussen), in Zürich V. Bildhauerei, kunstgewerbliches Atelier für Bau und Möbel. Mühlebachstrasse 66.

1. April. Unter dem Namen **Wochengesellschaft Seen** besteht mit Sitz in Seen ein Verein. Die heute gültigen Statuten datieren vom 17. Januar 1912. Der Verein stellt sich zur Aufgabe, die öffentlichen Angelegenheiten zu besprechen und eine anregende und belebende Geselligkeit zu pflegen. Er unternimmt und unterstützt gemeinnützige Werke auf dem Boden der Gemeinde. Zur Hebung der allgemeinen Volksbildung unterhält der Verein eine öffentliche Bibliothek und veranstaltet auch Vorträge; er übernimmt ferner die Instandhaltung des Bossharddenkmals, so lange dasselbe nicht in öffentlichen Besitz übergeht. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Gesellschaft. Das Eintritts- und Austrittsgeld beträgt je Fr. 1. Jedes Mitglied bezahlt vierteljährlich einen Beitrag von Fr. 1. Erfolgt der Austritt infolge Wegzuges aus der Gemeinde Seen, so ist eine Austrittsgebühr nicht zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Baumann, von Zürich, Präsident; Eduard Oit, von Zell, Vizepräsident und zugleich Quästor, und Robert Steger, von Ettiswil (Luzern), Aktuar; alle in Seen.

Weinhandlung. — 1. April. Die Firma **Wettstein-Bosshard** in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 116 vom 31. August 1883, pag. 897) ist infolge Assoziation erloschen.

Albert Wettstein-Bosshard, in Hombrechtikon, und Albert Wettstein, jun., in Rapperswil, beide von Rüti, haben unter der Firma **Wettstein-Bosshard & Co** in Hombrechtikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wettstein-Bossbard» übernimmt. Weinhandlung. Im Tobel.

Landschaftsgärtnerei, etc. — 1. April. Die Gesellschafter der Firma **E. Merten's Erben** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1962) firmieren nun **Gebrüder Mertens.**

Baugeschäft. — 1. April. Die Firma **Heinr. Hatt-Haller** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081) erteilt Prokura an Karl Hug, von Labr (Baden), in Zürich III.

Schürzenfabrikation, Bonneterie. — 1. April. Die Firma **J. Levy** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 705) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich III und als Geschäftslokal: Elisabethenstrasse Nr. 10. Schürzenfabrikation, Bonneterie.

Ingenieurbureau, Wasser- und Tiefbau. — 1. April. Die Firma **Bosshard & Steiner** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1303) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Ernst Bosshard, Architekt, von Zürich, in Zürich II, Max Steiner, Ing., von Dürrenäsch (Aargau), in Zürich V, und Walter Siegfried, Ing., von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **Bosshard, Steiner & Co.** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bossbard & Steiner» übernimmt. Ingenieur-Bureau und Unternehmung in Wasser- und Tiefbau. Bleicherweg 2/4 und Schanzengraben 8.

1. April. **Ferienheim Enge-Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, pag. 525). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1912 wurde eine Erweiterung des § 8 der Statuten dieser Genossenschaft beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen keine Aenderung erleiden.

Immobilienverkehr. — 1. April. Die bisher mit Sitz in Kronthal-St. Fiden, politische Gemeinde Tablat (Kt. St. Gallen), eingetragene Firma **F. Rasmussen-Klee** (S. H. A. B. Nr. 132 vom 28. Mai 1909, pag. 946) hat ihr Domizil nach Dietlikon verlegt. Inhaberin der Firma ist Frieda Rasmussen, geb. Klee, von Nörre-Söby (Dänemark), in Dietlikon. Immobilienverkehr. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Anton Rasmussen-Klee.

Optisch-mechan. Werkstätte. — 1. April. Firma **G. Zulauf & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 22). Die Kommanditbeteiligung von Alfred Huber ist auf Fr. 1000 (eintausend Franken) reduziert.

Ubrenhandel. — 1. April. Die Firma **S. Feith, Exporthaus** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1909, pag 877), Uhren-Export, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtswegen gelöscht.

Bergwerksunternehmen, etc. — 1. April. Unter der Firma **„Glückauf", Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen in Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1912. Zweck der Gesellschaft ist die Mutung, Erwerbung und Ausbeutung von Bergwerksgruben-Feldern und bergmännischen Anlagen aller Art und die Uebernahme von Ausbeutungsverträgen, ferner die Verwertung der geförderten oder anderweitig geschafften Mineralien, sowie die Erwerbung, Herstellung und der Betrieb aller solcher Anlagen, welche nach dem Dafürhalten des Verwaltungsrates zweckdienlich erscheinen, und endlich die Beteiligung an Unternehmungen vorbeschriebener Art. Die Gesellschaft kann auch branchevorwandte Fabrikationszweige in ihr Programm aufnehmen und dasselbe sowohl im In- wie auch im Auslande verfolgen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und das «Berliner

Tageblatt» in Berlin. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art und Weise, nach welcher diese Zeichnung zu geschehen hat. Der Verwaltungsrat hat festgesetzt, dass seine Mitglieder Paul Schulz, von Charlottenburg, in Berlin W 50, Augsburgerstrasse 31, und Max Gries, von Schoeneberg, in Berlin W 30, Neue Ansbacherstrasse 5, sowie ferner Adolf Sauer, von Wilmersdorf, in Berlin W 15, Bayerische Strasse 26, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Geschäftslokal: Gessnerallee 28, Zürich I.

2. April. Die Firma **E. Gamper, Apoth. (E. Gamper, Pharm.)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 654), Apotheke, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

2. April. Inhaber der Firma **Dr Max Gamper, Apoth.** in Winterthur ist Dr. phil. Max Gamper, von und in Winterthur, Apotheke und Laboratorium für chemisch-physiologische Untersuchungen. Untertorgasse 41.

Agenturen, Metall-Raffinerie. — 2. April. Die Firma **Victor Bencsák** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 24. Juni 1910, pag. 1153) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Füsslistrasse 4.

2. April. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher, Wyss & Cie (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher, Wyss & Cie)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 29. September 1910, pag. 1897) (mit Zweigniederlassung in Ravensburg). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen stellvertretenden Direktoren Friedrich Georg Mousson, Carl Pfefferle und Friedrich Carl Jenny zu Direktoren ernannt, in welcher Eigenschaft die Genannten rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Comestibles, etc. — 1912. 3. April. Die Firma **Ramon Lizana**, Comestiblesgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. November 1910), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Lizana et Mercer» in Biel.

Ramon Lizana, von Pollensa (Balearen), wohnhaft in Neuenburg, und Bartolome Mercer, von Pollensa (Balearen), wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Lizana et Mercer** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ramon Lizana» übernimmt. Primenrs und Comestibles. Bahnhofstrasse 30.

Bureau Burgdorf

Schreinerei. — 3. April. Die Firma **Gebr. Hofstetter**, mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Niederhipp verlegt; die Firma ist in Burgdorf erloschen.

Wollen- und Baumwolltücher, etc. — 3. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Christian Zbinden & Cie.**, Fabrikation und Handel von Wollen- und Baumwolltüchern, Woll- und Baumwollgarnen, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 53 vom 10. Februar 1906, pag. 210), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Christian Zbinden» in Oberburg.

Tücher und Garne. — Inhaber der Firma **Christian Zbinden** in Oberburg ist Christian Zbinden, in Oberburg, von Wohlen. Dieser übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Chr. Zbinden & Cie». in Oberburg. Fabrikation und Handel von Tüchern und Garnen.

Bureau Fraubrunnen

3. April. Im Vorstand der **Konsumgenossenschaft Bätterkinden** in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905, pag. 1137) ist folgende Aenderung vorgenommen worden. An Stelle des bisherigen Sekretärs Robert Joss wird gewählt: Johann Hubler, Arnolds, geb. 1880, Schlosser, von und in Bätterkinden. Der jetzige Vorstand setzt sich demnach zusammen aus: Präsident: Rud. Frick, bisheriger; Vizepräsident: Niklaus Nufer, bisheriger; Sekretär: Johann Hubler, neu, obgenannt; Kassier: Johann Schwarz, bisheriger; Beisitzer: Knuchel, Jakob, Gast und Wiedmer; alle bisherig.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kolonialwaren, Wein, etc. etc. — 2. April. Die Firma **Carl Strübin**, Kolonialwarenhandlung, Wein- und Delikatessenhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 10. Januar 1889, pag. 25, und Nr. 269 vom 31. Juli 1900, pag. 1079), ist infolge Todes des Inhabers erloschen, ebenso die an Frau Elisabeth Strübin-Haldemann, Ehefrau des Firmainhabers, erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Wwe C. Strübin» in Langnau.

Inhaberin der Firma **Wwe C. Strübin** in Langnau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Strübin» übernimmt, ist Frau Elisabeth Strübin, geb. Haldemann, Carls sel. Witwe, von Liestal, in Langnau. Kolonialwarenhandlung mi-gros und détail, Wein- und Delikatessenhandlung und Fabrikation von Kaffeessenz, Spezialität: Zuckeressenz.

Kupferschmiede. — 3. April. Die Firma **Fried. Gerber's Wittwe**, Kupferschmiede, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 317 vom 29. August 1902, pag. 1265), ist infolge Absterbens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gerber & Cie» in Langnau.

Die Gebrüder Alfred, Friedrich und Hans Gerber, Friedrichs sel., von Langnau, erstere beide in Langnau und letzterer in Baden (Kt. Aargau), haben sich unter der Firma **Gerber & Cie.** in Langnau zu einer Kommanditgesellschaft vereinigt, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedr. Gerber's Wittwe» übernimmt. Alfred Gerber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Friedrich und Hans Gerber sind Kommanditäre mit einer Einlage von je Fr. 5000 (fünftausend Franken). Kupferschmiede.

Uri — Uri — Uri

Granitgeschäft. — 1912. 2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Donati & Cie.**, Granitgeschäft, in Göschenen, mit Zweigniederlassung in Baden (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1909, pag. 589, und Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 891), hat sich aufgelöst. Das Geschäft geht am 1. März 1912 mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «S. Donati» in Göschenen über.

Severino Donati, von Velate (Italien), wohnhaft in Baden (Aargau), ist Inhaber der Firma **S. Donati** in Göschenen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «S. Donati & Cie.» übernimmt. Steinbruch in Göschenen und Lager nebst Werkplatz in Birrfeld bei Brugg. Zweigniederlassung mit Bureau an der Rütistrasse Nr. 10, in Baden (Aargau). Lieferung von Arbeiten jeder Art in allen Granitsorten, Vertretung verschiedener Firmen gleicher Branche.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1912. 2. April. Die Firma **Familie F. Christen-Reinhard** in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1882) ändert die Firma in folgenden Namen ab: **Familie F. Christen-Reinhard, Hotel Alpina-Einhorn** in Wolfenschiessen. Die übrigen diese Firma betreffenden Eintragungen bleiben unverändert.

2. April. Die Firma **Ch. Gransee-Zürcher Hotel Sonne in Beckenried** (S. H. A. B. Nr. 465 vom 9. Dezember 1904, pag. 1857), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. April. Inhaber der Firma **E. Amstad, Hotel Sonne** in Beckenried ist Eduard Amstad, von und in Beckenried. Hotelbetrieb.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 30. März. Folgende zwei Firmen werden von Amteswegen gelöscht:

Emil Moschkowitz, Konstanzer-Warenhalle, Warenhaus, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1566), infolge Konkurses.

Stickereien. — **Leon Hofman**, Stickereiexport, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911, pag. 818), infolge Wegzuges.

30. März. **Raiffeisensche Spar- & Darlehenskasse Ebnat-Kappel**, Genossenschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, pag. 349). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jean Bösch, Präsident, in Ebnat; Johannes Gross, Präsident Stellvertreter, in Ebnat; Jakob Forrer, Aktuar, in Kappel; Johannes Amacker, in Kappel, und Heinrich Schweizer, in Ebnat.

Stickerei. — 30. März. Xaver Würth, von Steinach, in St. Fiden-Tablat, und Dr. Ferdinand Hagenbüchle, von Gündelbart, in Romanshorn, haben unter der Firma **X. Würth & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. September 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Xaver Würth. Kommanditär ist Dr. Ferdinand Hagenbüchle mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Stickereifabrikation. Neugasse Nr. 55.

Schlosserei, Kohlenhandel. — 30. März. Inhaber der Firma **Carl Lämmle-Ittensohn** in Thal ist Carl Lämmle-Ittensohn, von Winznau (Solothurn), in Thal. Schlosserei und Kohlenhandlung.

Buchhandlung. — 30. März. Die Firma **F. B. Müller**, Buchhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 29. August 1885, pag. 569), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. April. Inhaber der Firma **Rich. Göbel, Verlag**, in Tablat ist Heinrich Richard Göbel, von Dresden, in Tablat. Verlag des «Praktischer-Schirmmacher-Kalender». Flaschnerweg Nr. 3, Langgasse-Tablat.

1. April. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Oberterzen** besteht mit Sitz in Oberterzen, politische Gemeinde Quarten, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts, von unbestimmter Dauer. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 21. Mai 1897 bezw. 27. März 1912. Zweck der Genossenschaft ist die Heranbildung und Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen, Heranziehung eines Ziegenschlages, welcher den eigenen Bedürfnissen als Herde- oder Stallziege, sowie den Anforderungen fremder Käufer vollkommen entspricht. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer oder Freund der Ziegenzucht werden, der die Statuten unterzeichnet hat und in Oberterzen oder Umgebung den Wohnsitz hat. Die Mitgliedschaft wird eingebüsst durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (Anfang November) geschehen. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei Verkauf von Tieren, welche sich zur Aufzucht besonders eignen, vorher die Erlaubnis des Vorstandes einzuholen. Als Sprunggeld ist pro Stück Tier ein Franken von den Mitgliedern zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft ist der Präsident allein befugt. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johann Albert Kessler, Präsident; Johann Kessler, jun., beide von und in Oberterzen.

1. April. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Schänis und Umgebung** besteht mit Sitz in Schänis eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Genossenschaft bezweckt: a. Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerrasse, Paarung derselben mit anerkannt gutentwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters; b. Verbesserung durch rationelle Haltung; c. Aufzucht der Tiere. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 2. April 1911 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 3. Später eintretende Mitglieder haben sich an die Kommission zu wenden. Die Mitgliedschaft wird eingebüsst durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Jedes Mitglied hat eine Einschreibegebühr von 20 Cts. pro Tier in das Zuchtregister zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dominik Büsser, von Schänis, Präsident; Johann Fuchs, von Schänis, Aktuar; Martin Giger, von Rütiberg, Kassier, alle in Schänis wohnhaft.

1. April. **Käsereigesellschaft Nassen**, Genossenschaft mit Sitz in Nassen, Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1662). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Florian Fausch, Präsident; Ferdinand Breuling, Aktuar; Emil Früh, Kassier; Konrad Kuhn und Jakob Hässig; alle in der politischen Gemeinde Mogelsberg wohnhaft.

1. April. **Sparkassa Oberriet**, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 694). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 24. März 1912 hat konstatiert, dass die seinerzeit beschlossene Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 70,000 auf Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) per 31. Dezember 1911 perfekt geworden ist, d. h. dass auf den genannten Zeitpunkt sämtliche Aktien, 300 Stück à Fr. 500, auf Namen lautend, vollständig gezeichnet und total einbezahlt sind.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Mechanische Werkstätte, etc. etc. — 1912. 1. April. Jakob Zehnder, senior, Jakob Zehnder, junior, Otto Zehnder und Erwin Zehnder, alle von und in Gränichen, haben unter der Firma **J. Zehnder & Söhne** in Gränichen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März

1912 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte, Fabrikation patentierter Artikel, Emaillier- und galvanische Vernickelungs- und Verkupferungsanstalt, Handel in Automobilen, Fahrrädern, Motorrädern, Schreibmaschinen, Näh- und Waschmaschinen, sowie sämtlichen Ersatz- und Zubehörteilen; Spezialität: Reparaturen an Automobilen, Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen, stationären Motoren. Gebäude Nr. 342 und 478.

Bezirk Bremgarten

2. April. Unter der Firma **Elektra Widen** hat sich mit dem Sitze in Widen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Widen eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 2. Januar 1912 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft zehn Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000 Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzinse zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen je zwei Vorstandsmitglieder miteinander kollektiv die rechtsverbindliche Unterschririft. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Johann Josef Sami, Gemeindeammann, von Widen; Vizepräsident ist Josef Koch, Wirt, von Widen; Aktuar ist Otto Meyer, Lehrer, von Dottikon; Kassier ist Otto Stutz, Vizeammann, von Widen; Beisitzer ist Fritz Leuenberger, von Walterswil (Bern); alle in Widen.

2. April. Die **Viehzuchtgenossenschaft Kelleramt** in Oberlunkhofen (S. H. A. B. 1909, pag. 1002) hat an Stelle von Josef Rütimann zum Beisitzer gewählt: Josef Rütimann, Sohn, von und in Arni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Matériaux de construction, travaux en bâtiment. — 1912. 2 avril. La maison **M. Martinetti**, à Moudon, matériaux de construction, entreprise de travaux en bâtiment (F. o. s. du c. du 16 novembre 1911, page 1904), confère procuration à Camille Martinetti, de Bieno (Italie), domicilié à Moudon. La procuration donnée par la dite maison, le 13 novembre 1911, à Jean-Baptiste Martinetti, de Bieno, entrepreneur, à Moudon, reste en vigueur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1912. 2 avril. La liquidation de la société anonyme **Fabrique Suisse de Piles électriques en liquidation**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 10 janvier 1908, nº 7, page 39; du 30 octobre 1908, nº 270, page 1861, et du 24 mars 1911, nº 74, page 488), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Mercerie, lainerie, etc. — 1er avril. La maison **R. Fallegger**, à Neuchâtel, commerce de mercerie, lainerie, ganterie et broderie (F. o. s. du c. du 30 janvier 1895, nº 23, page 93), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Mercerie, passementerie, etc. — 1er avril. Le chef de la maison **C.-A. Favre**, à Neuchâtel, est Madame Corinne-Adèle Favre, née Juvet, de Corcelles sur Chavornay (Vaud) et de la Côte-aux-Fées, domiciliée à Neuchâtel. Mercerie, passementerie, ganterie, broderie. Neuchâtel, Rue de l'Hôpital 22.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de vélocipèdes. — 1912. 1er avril. La raison **William Delapraz**, commerce de vélocipèdes, à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1901, page 569), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fabrique de mesures linéaires. — 1er avril. La raison **Hri Collet**, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 23 novembre 1907, page 2006), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1er janvier 1912, avec reprise de l'actif et du passif par le fils du précédent, Edgar-Jules Collet, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Lancy, sous la raison **Edgar Collet fils**, au Petit-Lancy (Lancy). Fabrique de mesures linéaires.

Manufacture de papiers. — 1er avril. La procuration conférée à Charles-Albert Méroz, par la maison **C. A. Jeannet**, manufacture de papiers en tous genres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 août 1910, page 1397), est éteinte.

1er avril. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Lac No. 5**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, Rue du Rhône 96, en les bureaux de MM. Roch et Martinet, architectes et régisseurs. La durée est illimitée. Les statuts portent la date du 29 mars 1912. Le capital social est fixé à vingt-sept mille quatre cents francs (fr. 27,400), divisé en 137 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: Ange Bigogno, entrepreneur, à Plainpalais; Albert Nohile, entrepreneur, à Genève, et Georges Martinet, régisseur, à Genève.

1er avril. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Angle Lac-Préau**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, Rue du Rhône 96, en les bureaux de MM. Roch et Martinet, architectes et régisseurs. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 29 mars 1912. Le capital social est fixé à quarante et un mille six cents francs (fr. 41,600), divisé en 208 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de trois membres qui sont: Ange Bigogno, entrepreneur, à Plainpalais; Albert Nohile, entrepreneur, à Genève, et Georges Martinet, régisseur, à Genève.

1er avril. Par jugement en date du 28 mars 1912, le tribunal de première instance de Genève a révoqué la faillite de la société anonyme dite **Société générale de cultures fruitières**, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 7 septembre 1911, page 1498), et l'a réintégrée dans la libre disposition de ses biens. En conséquence l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 24 octobre 1906, page 1734).

1er avril. La **Société Immobilière Délices-Lettre A.**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1909, page 1771), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mars 1912, porté son capital social de fr. 20,000 à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), par la création de 40 actions nouvelles, de fr. 250 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 1. April. Zwischen den Ehegatten **Alphons Thoma**, Fabrikant, von Zürich, in Zürich III, und **Ida Clara geb. Desplands**, besteht laut Vertrag vom 8. Februar 1912 Gütertrennung. Es ist der Ehemann Inhaber der Firma «Alph. Thoma» und die Ehefrau Inhaberin der zwei Firmen «C. Thoma, Nachf. v. C. Heyden, Chemische Fabrik» und «C. Thoma, Nachfolger von Vici A. G.».

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 1er trimestre de chacune des années 1911 et 1912

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1911	1912	1911	1912	1911		1912		1911	1912	1911		1912		1911		1912	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	14,302	12,504	71,265	81,899	85,567	10,0	94,403	10,7	259	150	3,653	8,7	4,101	9,6	796	15,2	869	16,1
2. Chaux-de-Fonds	133,201	135,727	8,191	10,856	141,392	16,5	144,583	16,4	363	392	276	0,6	455	1,0	2,656	50,7	2,668	49,3
3. Delémont	—	239	14,391	19,466	14,391	1,7	19,705	2,2	80	17	—	—	—	—	100	1,9	99	1,8
4. Fleurier	2,133	1,580	17,770	27,201	19,903	2,3	28,781	3,2	28	1	2	0,0	—	—	115	2,2	127	2,4
5. Genève	3,644	4,234	57,681	48,598	61,325	7,2	52,832	6,0	—	12	13,660	32,7	13,196	30,8	38	0,7	81	1,5
6. Granges (Soleure)	1,504	1,078	85,635	90,871	87,139	10,1	91,949	10,4	258	128	—	—	—	—	192	3,7	197	3,6
7. Locle	31,027	32,870	32,244	34,122	63,271	7,4	66,992	7,6	395	132	3,399	8,1	3,892	9,1	556	10,6	529	9,8
8. Neuchâtel	—	—	32,345	16,559	32,345	3,8	16,559	1,9	1	—	119	0,3	67	0,2	53	1,0	38	0,7
9. Noirmont	6,148	3,881	80,180	85,624	86,328	10,0	89,455	10,1	15	102	—	—	—	—	109	2,1	129	2,4
10. Porrentruy	—	—	66,039	67,383	66,039	7,7	67,383	7,6	86	—	—	—	—	—	137	2,6	140	2,6
11. St-Imier	3,296	3,310	42,751	44,591	46,047	5,4	47,901	5,4	36	42	2	0,0	1	0,0	131	2,5	119	2,2
12. Schaffhouse	1	13	7,837	9,746	7,838	0,9	9,759	1,1	44	—	20,710	49,6	21,138	49,3	212	4,0	230	4,2
13. Tramelan	1	—	145,771	153,066	145,772	17,0	153,066	17,4	207	103	—	—	—	—	149	2,8	183	3,4
Total	195,257	193,386	662,100	689,982	857,357	100	883,368	100	1,772	1,074	41,821	100	42,850	100	5,244	100	5,409	100
Plus 1912	—	—	—	27,882	—	—	26,011	3,0	—	—	—	—	1,029	2,5	—	—	165	3,2
— Moins 1912	—	1,871	—	—	—	—	—	—	—	698	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets *vérifiés* en douane à l'importation	—	—	—	—	Montres or et argent 184,869	—	235,057[1]	—	—	—	Bijouterie et orfèvrerie 60,404	—	66,418	—	—	—	—	—

[1]) Y compris 135,850 boîtes de montres or et argent en retour du contrôle anglais.

Berne, le 2 avril 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1912	1911	1910	1909	1908
			1000 Säcke		
Vorräte am 1. Januar*	6,774	7,579	8,967	8,577	9,478
Ankünfte im Januar/März	2,747	2,118	2,789	3,476	2,995
	9,521	9,697	11,756	12,053	12,473
Vorräte am 31. März*	6,744	7,571	9,342	8,977	9,686
Ablieferungen im Januar/März	2,777	2,126	2,414	3,076	2,787
Ablieferungen im März	926	686	776	1,107	979
Ankünfte im März	712	590	567	1,437	1,029

II. Sichtbare Versorgung

am 31. März	1912	1911	1910	1909	1908
			1000 Säcke		
Vorräte in Europa*	6,744	7,571	9,342	8,977	9,686
Unterwegs nach Europa	414	267	140	178	420
	7,158	7,888	9,482	9,155	10,106
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,260	2,588	3,602	3,958	3,680
Unterwegs nach den Ver. Staaten	358	247	175	409	468
	9,776	10,623	13,259	13,517	14,204
Vorräte in Rio	396	462	317	175	261
„ „ Santos	2,048	1,793	1,493	304	1,008
„ „ Bahia	24	32	6	16	59
Total	12,244	12,910	15,075	14,012	15,532
Am 29. Februar	12,589	13,333	15,362	14,969	16,132

III. Verbrauch im Januar/Februar

	1911	1910	1909	1908	1907
			1000 Säcke		
Deutschland	685	680	534	805	759
Frankreich	295	327	297	306	288
Oesterreich-Ungarn**	130	185	130	115	156
Vereinigtes Königreich	37	35	37	39	39
Schweiz**	28	32	32	28	28
	1,175	1,209	1,030	1,293	1,270

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Hâvre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Eidgen. Telegraphen- und Telephonverwaltung

Das Jahr 1911 brachte für Telegraph sowohl als Telephon eine unerwartet grosse Verkehrszunahme. Dementsprechend war auch das finanzielle Resultat ein über Erwarten günstiges. Es ergaben sich an Einnahmen 1911 Fr. 17,476,868. 23 (1910 Fr. 16,340,137. 27), und an Ausgaben 1911 Fr. 16,254,494. 58 (1910 Fr. 15,820,916. 79). Das Rechnungsergebnis ist somit um Fr. 703,153. 17 günstiger als dasjenige des Vorjahres.

Der Aktivsaldo von Fr. 1,222,374 wird als ausserordentliche Amortisation zur Abschreibung auf Baukontoschuld verwendet, deren Bestand auf 1. Januar 1912 die Summe von Fr. 19,096,849. 15 erreicht, mit einer Verminderung um Fr. 225,744. 45 gegenüber der vorjährigen.

Auf Rechnung des Baukontos wurden im Jahre 1911 für Neuanlagen Fr. 3,895,018. 25 verausgabt (budgetiert waren Fr. 4,575,200), die Amortisation aber betrug Fr. 4,120,762. 70 (ordentliche 15 % = Franken 2,898,389. 05 und ausserordentliche Fr. 1,222,373. 65), so dass der Baukonto auf Ende 1911 eine Verminderung erfahren hat, und zwar von Fr. 225,744. Der Gegenwert des Baukontos liegt im Inventarwert der Linie im Betrieb (unverzinsliches Inventar).

Was die Verkehrsverhältnisse anbetrifft, so zeigt nach dem Geschäftsbericht des Bundesrates der Gesamttelegraphenverkehr mit 6,021,792 Telegrammen gegenüber dem Vorjahre (5,608,540) eine Vermehrung um 413,252 oder 7,368 % und stellt sich somit nicht ganz so günstig wie 1910, das eine Vermehrung von 7,79 % gegenüber 1909 aufwies.

Im internen Telegrammverkehr, inklusive die Phonogramme, ergibt sich pro 1911, bei einer Gesamtzahl von 1,721,439, eine Vermehrung von 88,346 oder 5,41 % gegenüber dem Vorjahre (1910: Vermehrung 4,85 %).

Der internationale Verkehr weist mit 2,995,397 Telegrammen eine Vermehrung auf von 232,020 (8,396 %) gegenüber dem Vorjahre.

Der Transitverkehr mit 1,304,956 Telegrammen ergab 92,886 (7,663 %) mehr als im Vorjahre.

Die dringenden Telegramme, in der Schweiz zulässig seit dem 1. August 1908, weisen eine stetige Zunahme auf. Deren Zahl ist von 35,751 (interne 2287, internationale 33,464) im Vorjahre, auf 39,147 (interne 2774, internationale 36,373) angestiegen.

Den Verkehrsverhältnissen entsprechend, überstieg der Gesamtertrag der Telegramme den vorjährigen um Fr. 324,967. 39.

Im telephonischen Gesprächsverkehr ergaben sich statt der im Budget vorgesehenen 45,890,000 taxpflichtigen Lokalgespräche und 10,237,000 interurbanen Gespräche (inbegriffen die internationalen) 50,571,334 der ersteren und 11,598,961 der letzteren Gesprächskategorie (351,249 ausgehende und 360,817 eingehende, zusammen 712,066 internationale inbegriffen). Es kommt dies gegenüber dem Vorjahre einem Zuwachs von 4,569,738 lokalen und 1,220,448 interurbanen Gesprächen (inklusive die internationalen, Eingang und Ausgang) gleich. Die interurbanen Nachtgespräche zu reduzierten Taxen erfuhren wieder einen starken Zuwachs. Deren Zahl betrug 1911 im ganzen 193,323, mit einer Vermehrung von 48,949 gegenüber dem Vorjahre. Von dieser Zunahme entfallen 28,962 auf Gespräche zwischen Netzen im Innern der Schweiz und 19,987 auf den internationalen Nachtverkehr.

Der Gesamtertrag der lokalen und interurbanen Gespräche (inbegriffen die internationalen) sowie der Gesprächsabonnemente stellt sich mit Fr. 7,001,279. 67 um Fr. 719,834. 27 höher als im Vorjahre.

Die Zahl der Telephonabonnemente belief sich am Ende des Berichtsjahres auf 71,622 mit einer Vermehrung von 3982 gegenüber dem Vorjahre. Entsprechend dem stärkern Zuwachs und dem Mehrertrag per Abonnement (Fr. 1. 70) hat der Gesamtertrag der Abonnementsgebühren im Jahre 1911 (Fr. 4,634,518. 47) den Budgetposten um Fr. 186,718. 47 überschritten. Ebenso stellt sich derselbe um Fr. 323,608. 23 höher als im Vorjahre.

Die Betriebseinnahmen (Ertrag der Telegramme, der Telephongespräche und der Telephonabonnementsgebühren) stellen sich um Fr 973,199. 68 günstiger, die übrigen Einnahmen (Gemeindebeiträge, Inventarvermehrung und Verschiedenes) um Fr. 196,331. 45 geringer als der Voranschlag.

Die Frage der Erhöhung der Telephongebühren ist nicht viel weiter gediehen.

Die Statistik der Telegramme ergibt mit Bezug auf den Inhalt folgende Prozentsätze:

	Interne		Internationale	
	1910	1911	1910	1911
Staatstelegramme	2,02	1,78	0,19	0,26
Börsennachrichten	2,75	2,31	8,96	7,88
Handelstelegramme	36,86	36,29	50,34	50,15
Privatangelegenheiten	57,08	58,27	39,28	40,99
Zeitungsnachrichten	1,29	1,35	1,23	0,72
	100,00	100,00	100,00	100,00

Die in dieser Ausscheidung nicht inbegriffenen Diensttelegramme erreichen die Zahl von 186,792, wovon 48,02 % auf den Post- und 51,98 % auf den Telegraphendienst fallen.

Bei den taxierten Lokalgesprächen beträgt die Vermehrung 9,93 %, bei den taxierten interurbanen internen Gesprächen 11,30 % und bei den taxierten internationalen Gesprächen 19,30 %.

Bei den Phonogrammen zeigt sich eine Vermehrung von 19,97 % und bei den telephonischen Telegrammvermittlungen eine Vermehrung von 7,07 %.

Von den taxierten interurbanen internen Gesprächen fallen 75,41 % in die erste, 18,30 % in die zweite und 6,29 % in die dritte Zone. Gegenüber dem Vorjahre haben die Gespräche in der ersten Zone um 10,36 %, in der zweiten um 13,46 % und in der dritten um 16,68 % zugenommen.

Von den internationalen Gesprächen zur Nachtzeit fallen auf den Verkehr: a. Mit Deutschland 1800 ausgehende und 4500 eingehende Abonnementsgespräche. Die Einzelnachtgespräche sind nicht berücksichtigt, weil im Verkehr mit Deutschland keine Taxreduktion auf solchen Gesprächen eintritt. b. Mit Frankreich 2721 ausgehende und 4429 eingehende Einzelgespräche, sowie 4006 ausgehende und 720 eingehende Abonnementsgespräche. c. Mit Italien 4746 ausgehende und 3314 eingehende Einzelgespräche, sowie 900 ausgehende und 13,760 eingehende Abonnementsgespräche. d. Mit Oestorreich (ab 1. August 1911) 1080 ausgehende und 1380 eingehende Abonnementsgespräche.

Im Verkehr mit dem Auslande ergaben sich in den Jahren 1910 und 1911 folgende Gesprächszahlen:

Nach und von	Ausgang		Eingang		Total Ausgang und Eingang	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911
Deutschland	178,755	208,940	170,267	195,232	349,022	404,172
Frankreich	63,330	79,702	80,106	98,244	143,436	177,946
Italien	44,389	48,362	38,367	51,544	82,756	99,906
Oesterreich	10,251	14,236	11,371	15,793	21,622	30,029
Luxemburg	18	9	4	4	22	13
Total	296,743	351,249	300,115	360,817	596,858	712,066

— Serbische Wechsel. Laut dem serbischen Taxgesetze besitzen Wechsel, welche nicht auf den eigens dazu vorgeschriebenen Formularen ausgestellt sind, keine gesetzliche Gültigkeit. Diese Verordnung hat indessen nur auf solche Wechsel Bezug, deren Ausstellungsort in Serbien liegt, nicht aber auf solche, die im Auslande ausgestellt sind.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1911 Fr.	1912 Fr.	
Januar	380,703,524. 21	456,671,178. 98	Janvier
Februar	315,462,457. 34	404,595,446. 95	Février
März	370,455,200. 41	396,317,615. 86	Mars
April	336,375,078. 21	—	Avril
Mai	398,498,280. 36	—	Mai
Juni	353,800,485. 14	—	Juin
Juli	371,502,993. 71	—	Juillet
August	360,530,755. 09	—	Août
September	342,661,253. 57	—	Septembre
Oktober	356,979,417. 18	—	Octobre
November	366,293,895. 68	—	Novembre
Dezember	351,698,174. 84	—	Décembre
Jannar/März	1,066,621,181. 96	1,257,884,241. 79	*Janvier/Mars*
Ganzes Jahr 1911	4,304,961,515. 74	—	*Année 1911*

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Patentbörse

Bern

Die Dividende für das Jahr 1911 wird mit

Fr. 10 per Aktie

gegen Einlieferung des Coupon **Nr. 5** an die **Schweiz. Volksbank** (Schalter Nr. 6) ausbezahlt. (2886 Y) 1011,

Bern, den 30. März 1912.

Die Verwaltung.

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Kt. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Métaux vieux

(1468 Z) **Fer vieux** (162.)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les plus hauts du jour

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 515

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations des emprunts 4% Union-Suisse Ire et IIe hypothèque, du 31 mars 1865

Les 174 obligations des emprunts 4 % des chemins de fer de l'Union-Suisse, Ire et IIe hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le **30 juin 1912:**

à notre caisse principale, à Berne,
à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, (2860 Y) 1003
ainsi qu'aux **caisses des principales banques suisses.**

Emprunt Ire hypothèque

5 obligations de fr. 100

Nos 308, 635, 681, 774, 1077.

85 obligations de fr. 500

227	1837	6769	10020	14087	17226	20109	23147
259	2953	6973	10142	14254	17260	20142	24528
411	3160	6990	10510	14343	17489	20775	25635
483	3209	7605	10885	14790	18385	21172	25671
539	3295	7632	11060	14987	18819	21720	26108
595	3443	7795	11648	15001	18876	21763	27022
780	3820	8061	11748	15264	18909	21918	27289
849	4807	8185	12140	15881	19026	22127	28551
975	5360	8400	13638	16355	19073	22401	
1023	6258	8869	13915	16399	19435	22405	
1239	6528	9766	13991	16417	20103	22684	

45 obligations de fr. 1000

No du titre							
352	1050	2592	3477	4335	5064	6581	7765
617	1514	2910	3719	4390	5071	7005	8166
653	1701	2931	3738	4493	5306	7121	8181
733	2348	3041	3857	4625	5347	7186	
807	2379	3186	3865	4911	5469	7210	
935	2506	3240	4282	4979	5808	7655	

2 obligations de fr. 2500

No du titre: 641, 696.

4 obligations de fr. 5000

No du titre: 120, 177, 250, 269.

2 obligations de fr. 10,000

No du titre: 191, 200.

Emprunt IIe hypothèque

11 obligations de fr. 500

Nos 1354 2220 3488 3605 3885 5795 7693
8405 8886 10114 10315

9 obligations de fr. 1000

No du titre: 397 444 1034 1527 1687 1710 2264
2434 2498

7 obligations de fr. 2500

No du titre: 123 236 243 269 276 323 334

1 obligation de fr. 5000

No du titre: 349.

3 obligations de fr. 10,000

No du titre: 106 141 180.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du **30 juin 1912.**

Les obligations suivantes des mêmes emprunts, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Emprunt Ire hypothèque

Remboursable le 30 juin 1905:

1 obligation de fr. 500, no 7364.

Remboursables le 30 juin 1906:

2 obligations de fr. 500, nos 1656, 5656.

Remboursable le 30 juin 1908:

1 obligation de fr. 500, no 1655.

Remboursables le 30 juin 1911:

3 obligations de fr. 500, nos 4657, 8597, 12590.
1 obligation de fr. 1000, no 2801.

Emprunt IIe hypothèque

Remboursable le 30 juin 1908:

1 obligation de fr. 500, no 8891.

Berne, le 25 mars 1912.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Kabelwerke Brugg A. G.

vormals Otto Suhner & Co.

Wir geben unseren Herren Aktionären bekannt, dass der **Coupon Nr. 4 von heute ab** mit (2492 Q) 1008,

Fr. 30

spesenfrei eingelöst wird:
In **Baden** bei der **Bank in Baden,**
In **Brugg** an **unserer Kasse.**

Brugg, den 1. April 1912.

Kabelwerke Brugg A. G.
vormals Otto Suhner & Co.

HELVETIA

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Montag den 29. April 1912, vormittags 9 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude

stattfindenden

neunundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende **Geschäfte** zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1912.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse vom 22. April an bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 20. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn und Verlust** samt dem **Revisionsbericht** am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1450 G) 973

St. Gallen, den 4. April 1912

Helvetia, Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Präsident: **F. Haltmayer.** *Die Direktoren:* **Seyfarth. Hollinger.**

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Montag den 29. April 1912, vormittags 11 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude

stattfindenden

dreiundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1912.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 22. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung über Gewinn und Verlust,** samt dem **Revisionsbericht,** am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1449 G) 972

St. Gallen, den 4. April 1912.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:

F. Haltmayer. Dörr.

BANQUE DE MONTREUX

Le coupon de dividende **No 12** pour l'exercice de 1911 est payable dès le **1er avril** en:

Fr. 35. — (= 7 %) pour les actions Nos 1 à 8000 (anciennes),
Fr. 17. 50 dividende de 6 mois pour les actions Nos 8001 à 12000 (nouvelles): (1511 M) (10001)

à **Montreux:** au siège central et aux succursales et agences de Territet-Bon-Port et Aigle; à **Lausanne:** chez MM. Morel, Chavannes, Gunther & Co.

Ecole supérieure de Commerce, Lausanne

Cours de vacances

a) Pour **maîtres de français** de l'enseignement commercial, **étudiants** et **jeunes commerçants,** un cours du **15 juillet** au **9 août,** 20 heures par semaine, **prix fr. 45.** *b)* Pour **élèves,** deux cours du **15 juillet** au **2 août** et du **5** au **23 août;** un cours **fr. 25,** les deux cours **fr. 40.** Programmes et renseignements auprès du directeur

(30028 L) 3 AD. BLASER.

Zu verkaufen

ein Posten kassafähige

Gülten

Betrag Fr. 90,000 mit etwas Einschlag. (625,)

Zu vernehmen unter **974** bei **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(9,) Zürich IV.

Peter Cailler Kohler

Chocolats Suisses S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 20 avril 1912, à 3 heures de l'après-midi

à l'ancien Casino de Vevey

(Salle du conseil communal)

Bureau ouvert dès 2½ heures pour l'établissement de la feuille de présence

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de Messieurs les contrôleurs.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Fixation du dividende et de la répartition du compte profits et pertes.
4° Eventuellement propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur dépôt des titres, **du 9 au 19 avril,** chez Messieurs **Cuénod, de Gantard & Co., à Vevey, William Cuénod et Co., à Vevey, G. Montet, à Vevey, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne, MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne, Girardet, Brandenbourg & Co., à Lausanne, et à l'Union Financière de Genève**

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront déposés, à partir du **10 avril,** au siège social, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

L'assemblée ordinaire sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'**ordre du jour** suivant:

Constatation de la souscription et de la libération des 35,000 actions nouvelles émises conformément à l'article 5 des statuts, pour porter le capital social à fr. 10,500,000. (31584 L) (988 !)

Vevey, le 3 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Banque hypothécaire suisse

à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 juillet 1912,** les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %

40	47	160	192	202	268	304	335	353
361	364	499	513	557	594	613	656	697
727	840	848	892	915	993			

Emprunt de 1891, Série B, 4 %

1060	1067	1069	1081	1272	1302	1318	1378	1455
1486	1498	1523	1536	1569	1739	1778	1789	1841
1871	1880	1908	1961	1987				

Emprunt de 1891, Série C, 4 %

2005	2069	2186	2220	2235	2236	2262	2307	2337
2370	2420	2500	2565	2567	2707	2727	2850	2852
2916	2922	2943	2949	3000				

Emprunt de 1892, Série D, 4 %

3051	3064	3066	3165	3183	3196	3227	3254	3400
3464	3499	3504	3517	3536	3597	3614	3670	3695
3771	3850	3865	3937					

Emprunt de 1904, Série J, 3¾ %

8005	8201	8260	8475	8491	8492	8518	8604	8748
8812	8912	8939	8994	8997				

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts sont payables le **31 juillet 1912,**

à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie., banquiers,
à Berne: à la Banque Commerciale de Berne, à la Banque fédérale, société anonyme,
à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers,
à Lausanne: chez MM. Tissot, Monneron & Guye, banquiers,
à Zurich: au Crédit suisse.

L'obligation Série B, n° 1327, dont l'intérêt à cessé de courir dès le 31 juillet 1910 et celles Série G, n°s 6574 et 6754 dont l'intérêt à cessé de courir dès le 31 janvier 1912, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 1er avril 1912. (S 3208 Y Q) 1015;

Banque hypothécaire suisse.

Banque de Sierre, à Sierre

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le **lundi, 29 avril 1912,** à 3 heures du soir, dans la salle des conférences du **Grand Hôtel Château Bellevue, à Sierre.**

Tractanda:

1° Rapport du conseil d'administration et des censeurs sur l'exercice 1911.
2° Décharge au conseil d'administration, à la direction et aux fondés de pouvoirs.
3° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
4° Renouvellement statutaire du conseil d'administration.
5° Election de deux censeurs et de deux suppléants pour 1912. (31629 L) (1013 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition des actionnaires, dans les bureaux de la Banque.

Il sera délivré des cartes de vote contre dépôt des actions, à effectuer **jusqu'au 22 avril 1912:**

à la **Banque de Sierre, à Sierre,**
à la **Banque de Brigue, à Brigue,**
à la **Banque du Jura, à Delémont,**
à la **Banque Foncière du Jura, à Bâle.**

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahngesellschaft

Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags 3 Uhr

im Hôtel Bellevue in Magglingen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (452 U) 654,
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1912.
4. Varia.

Der gedruckte Bericht kann von **Freitag, den 1. April an,** bei der **Eidgen. Bank in Zürich** und **Bern,** bei der **Basler Handelsbank in Basel** und bei der **Kantonalbankfiliale in Biel** bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix

à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 17 avril courant, à 11 heures du matin

au local de la Bourse, à Lausanne

Ordre du jour:

Opérations statutaires et nomination d'un administrateur en remplacement de M. Spickner, démissionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, à **partir du 7 courant,** au **bureau** de Messieurs **Charrière et Roguin,** banquiers, à **Lausanne,** où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou de certificats de banque en tenant lieu **jusqu'au 16 avril, à midi.** (11536 L) 952

Lausanne, le 29 mars 1912.

Le conseil d'administration.

DECO

Aktiengesellschaft

Küsnacht-Zürich, Paris und Nizza

Ausgabe der definitiven Aktientitel Nr. 1001—1300 gegen Rückgabe der Interimsscheine

Die Inhaber von Interimsscheinen über die Aktien Nr. 1001—1300 (Emission 1911), belieben dieselben behufs Austausch in definitive Titel und zum gleichzeitigen Bezug der **Dividende pro 1911** an den Kassen

der **Actiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,**
der **Bank in Winterthur in Zürich,** sowie
am **Gesellschaftssitz in Küsnacht** 1813 Z 1016

ab **15. April** nächsthin vorzuweisen.

Leere Säcke
kaufen und **verkaufen**
stets zu Tagespreisen. 843,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz.

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

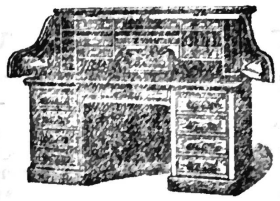
Haasenstein & Vogler

Büro-Möbelfabrik Waltisbühl

Praktische Büro-Möbel vom Einfachsten bis zum Feinsten

Erstellung ganzer Büro-Einrichtungen

Kostenvoranschläge, Pläne, Skizzen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit zur Verfügung meiner Kunden



Zahlreiche Referenzen der grössten und bekanntesten Schweizer-Firmen

Meine Kataloge A-22, B-22, und C-22 gratis

Anton Waltisbühl, Remington Haus, Bahnhofstrasse 46, **Zürich**

(15)

Sté. Vaudoise d'Electrochimie

(11394 L) **L'assemblée générale prévue pour le 6 avril 1912** (994.)
est renvoyée au 19 avril crt.

Sté. Vaudoise d'Electrochimie

MM. les actionnaires sont convoqués pour le

19 avril 1912, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne

1° A 2½ heures en assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:
Opérations statutaires

2° A 3½ heures en assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:
Réduction du capital

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôts indiquant le numéro des titres, à la **Banque Bory, Marion & Cie., à Lausanne,** du **5 au 12 avril 1912.**

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires durant ce même délai et dans le même établissement. (11394 L) (995.)

Lausanne, le 20 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Rathausen, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 20. April 1912, vormittags 10¾ Uhr, in der Aula des Kantonsschulhauses in Luzern

Traktanden:

1. Protokoll. (1488 Lz) 1014,
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf **unserm Bureau Luzern** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis zum **18. April,** abends 5 Uhr, im **Bureau der Gesellschaft in Luzern** oder bei folgenden Banken bezogen werden: **Bank in Luzern; Luzerner Kantonalbank; Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich** und **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.**

Luzern, den 1. April 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(532 Z) **Ad. Bremy Söhne, Zürich** (202.)

Novaggio

bei Lugano

Hôtel-Pension Beau Séjour

= Frühlings-Aufenthalt = 700 m über Meer, an sonn. Halde, staub- und nebelfrei, Rundschau auf die Alpen, Luganer- und Langensee. Prächt. Spazierg. Komfort. Neubau. Elektr. Licht, elektr. Heizung. Pensionspreis von **Fr. 6** an. Auskunft d. d. Eigentümer: **F. Demarta-Schönenberger.** (1374 O) 573

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweiz. Vereinsbank

in Bern

Gemäss Beschluss der Generalversammlung werden die

Dividenden-Coupons pro 1911

wie folgt eingelöst:

Coupon Nr. 22 der alten Prioritäts-Aktien Nr. 1—1000 mit

Fr. 20 = 8 %

Coupon Nr. 22 der neuen Prioritäts-Aktien Nr. 4001—6000 mit

Fr. 40 = 8 %

Bei den Coupons Nr. 5001—6000 kommt die französische Steuer in Abzug. (2606 Y) 899,

Coupon Nr. 7 der Stamm-Aktien Nr. 1001—4000 mit

Fr. 2.50 = 5 %

Die Auszahlung erfolgt von heute an bei **unsern Kassen** in **Bern** und **Zürich.**

Bern, den 25. März 1912.

Die Direktion.

Aargauische Creditanstalt

in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen

Aktien-Kapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben so lange Bedarf

4½ % Obligationen al pari

aus, **auf drei Jahre fest.**

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per **31. Mai** und **30. November** versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden **spesenfrei** an unseren Kassen in **Aarau, Laufenburg** und **Wohlen** statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens **1. Oktober 1912** zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von 4½ % Obligationen sistiert. A 244 Q 943

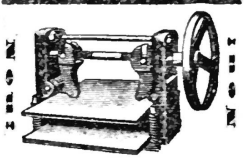
Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Baser & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Bern, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bäriswyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Amthaus. 24. Advok., Inkasso. Telph. 21.29
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrem^ts, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouv^ts contentieux renseigm^ts commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedizioni.
— Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Gired, avocat.
Kulm: E. Läscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Fürsp. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glaz-Chollet, rens^ts, rec^ts
— G. Muller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wocher-Grüter, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr Friolet Adv. & Notar
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkurssachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Spiez: Dr Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Utzenstorf: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zurich: Levaillant, Patentanwalt- und Commercial-Bureaux A.-G.



Kopierpresse mit Kniehebeldruck

Patentamtlich geschützt. Enormer Druck ohne Kraftanstrengung. Von Jahre alten Originalen können noch lesbare Kopien gewonnen werden. Kein Festschrauben nötig. Garantie für Unverwüstlichkeit. Gebrauchte Pressen werden an Zahlung genommen.

Hans Haupt, Kurvenstr.
(921.) **Zürich IV.** (1669 Z)
Büro-Maschinen und Reparatur-Werkstätte

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Stelle-Gesuch

Seriöse

Tochter

mit der Korrespondenz und Buchhaltung vertraut, in Stenographie und Maschinenschreiben gewandt, sucht Stelle auf ein Bureau — Off. unter Chiffre **J 1009 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf **3** und **5 Jahre fest**, in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1912 wird die **dritte Amortisationsserie des 3½ %ᵉ Anleihens von 1899 von Fr. 15,000,000** mit Fr. 412,500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 825 Obligationen ausgelost worden:

Nr.	21—30	Nr.	9071—9080	Nr.	19381—19390
	201—210		9571—9580		19651—19660
	341—350		9731—9740		19661—19670
	511—520		10241—10250		19881—19890
	531—540		10491—10500		20071—20080
	1121—1130		10651—10660		20521—20530
	1191—1200		11341—11350		20681—20690
	1221—1230		12121—12130		20821—20830
	1401—1410		12901—12910		21121—21130
	1491—1500		13251—13260		21211—21220
	1861—1870		13711—13720		21491—21500
	1971—1980		13911—13920		21551—21560
	2221—2230		13931—13940		21821—21830
	2301—2310		15261—15270		22281—22290
	2691—2700		15651—15660		22391—22400
	3361—3370		15981—15990		22571—22580
	3751—3755		16061—16070		22741—22750
	3811—3820		16421—16430		23231—23240
	4331—4340		16521—16530		23631—23640
	4491—4500		16671—16680		24551—24560
	4711—4720		17151—17160		24761—24770
	4861—4870		17421—17430		24991—25000
	4991—5000		17901—17910		25861—25870
	8061—8070		18141—18150		27061—27070
	8241—8250		18241—18250		27961—27970
	8351—8360		18411—18420		29451—29460
	8401—8410		18851—18860		29701—29710
	8681—8690		19101—19110		

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass diese Titel von dem angegebenen Termine an nicht mehr verzinst werden. (2889 Y) (1012 !)

Bern, den 27. März 1912.

Der Finanzdirektor i. V.:
Dr. C. Moser.

Untermühle Zug A. G. in Zug

14. ordentliche Generalversammlung
der
Aktionäre

Samstag, den 13. April 1912, nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur Taube in Zug

Traktanden.

1. Protokoll. (1007,)
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1911.
3. Vorlage der Jahresrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom **6. April an** auf dem **Bureau der Mühle in Zug** zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können daselbst vom **6. bis 11. April** gegen Nummernangabe der Aktien bezogen werden.

Zug, den 4. April 1912.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
J. Hildebrand.

Comptoir d'Escompte de Mulhouse

Aktiengesellschaft, gegründet 1848

Aktienkapital Fr. 45 Millionen
Reserven Fr. 10 Millionen

Zeichnung von 8000 jungen Aktien

des

Comptoir d'Escompte de Mulhouse

ausgegeben laut Beschluss d. Generalversammlung v. 29. Februar 1912

Die Zeichnung ist den alten Aktionären im Verhältnis von 2 neuen Aktien für 7 alte vorbehalten und steht ersteren ausserdem das Recht zu, freie Zeichnungen anzumelden, um gegebenenfalls bei der Verteilung der Aktien, welche durch die Erstberechtigten nicht übernommen worden sind, berücksichtigt zu werden. (2506 Q) 1005;

Nicht-Aktionäre können sich durch Ankauf von Bezugsrechten an der Zeichnung beteiligen.

Der Bezugspreis zum Kurse von **132½ % = M. 1325 (ca. Fr. 1640)** ist bei der Zeichnung, spätestens jedoch am **18. Mai d. Js.** zu entrichten.

Die neuen Aktien sind ab **1. Januar 1913** dividendenberechtigt und haben an dem Erträgnis des laufenden Geschäftsjahres keinen Anteil. Dagegen werden 5 % Zinsen auf den Nominalbetrag vom **Zahlungstage** bis zum **31. Dezember 1912** vergütet.

Die Zeichnung beginnt am **3. April** und wird am **18. April abends** geschlossen.

Die Subskriptionen sind an nachstehende Stellen zu richten, welche ebenfalls den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln haben:

im Elsass: an das **Comptoir d'Escompte de Mulhouse** in **Mülhausen** und seine **Filiale** in **Colmar,**

in der Schweiz: in Basel, an den **Schweizerischen Bankverein** und seine **Wechselstuben,** an die **Basler Handelsbank** und deren **Wechselstube,**

in Zürich, an das **Comptoir d'Escompte de Mulhouse,** Thalstrasse 12, an den **Schweizerischen Bankverein,** an die **Wechselstube** der **Basler Handelsbank,**

in Frankreich: an sämtliche **Filialen** und **Agenturen** des **Comptoir d'Escompte de Mulhouse.**

Für Teigwarenfabriken

Kaufmann, welcher in der Fabrikation und Trocknung speziell der

neapolitanischen Teigwaren

durchaus bewandert ist und seit vielen Jahren den technischen und kommerziellen Betrieb einer grossen Teigwarenfabrik leitet, wünscht mit Teigwarenfabrikanten oder sonstigen Interessenten in Verbindung zu treten behufs Fabrikation der neapolitanischen Ware. Es könnte dieselbe auch neben einem bereits bestehenden und eingeführten Produkte betrieben werden.

Zur Ausdehnung der Fabrik, ist Suchender bereit, sich mit Kapital zu beteiligen.

Offerten unter Chiffre **H 993 H B** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern.**

Teilhaber gesucht

Besteingerichtete

Sägerei und Holzwarenfabrik

wünscht einen **Geschäftsteilhaber** mit Kapitaleinlage von **Fr. 15 20,000** mit Uebernahme der kaufmännischen Leitung.

Offerten unter Chiffre **G 977 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (977 !)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1004.)

4¼ % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

Passende Geschenke:

Die beliebten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern: 1. Maienblüten. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzählg. Prachtb., à Fr. 2.-. 2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50. 3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandbandd. 4. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Uli der Bauer 3. Aufl., à Fr. 1.50. 5. Der Freudenhof oder Je ärmer desto weiter. 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.—. 6. Auf fremder Erde. 3. illustr. Aufl., à Fr. 2.50. 3 Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. Das Schlossfräulein. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 3 illustr. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50 8. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.) 2. Aufl., à 60 Cts. 9. Zürcher Uli oder der Wasendoktor. 15 vergr. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. 10. Kinderspiegel Eine Art Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzählt. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25. Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen (1864 Y) 375,

Junger Mann, 30jährig, bilanzsicher, sehr sprachenkundig, guter Rechner, **sucht** (1018,)

Vertrauensposten

wenn mögl. aussichtsreiche Lebensstellung. Beste Referenzen.

Offerten unter Chiffre Rc 2566 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne